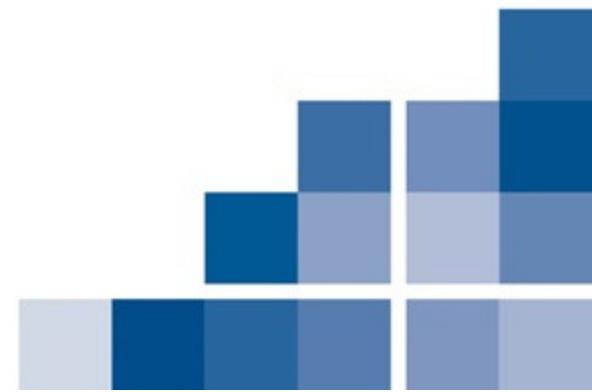


# HERZLICH WILLKOMMEN

## Ausbildung Aktuell Folge 3

[www.sihk.de](http://www.sihk.de)



# Einführung

- Der Weg zum Ausbildungsvertrag:
  - Ausbildungsberechtigung
    - Betrieb
    - Ausbilder
  - Voraussetzungen:
    - Fachliche (inkl. AEVO) u. Persönliche Eignung
    - Ausbilderdatenblatt

# Der Ausbildungsvertrag

---



## Antrag auf Eintragung:

- Nr. 6: Wesentliche Änderungen des Ausbildungsvertrages werden der IHK unverzüglich angezeigt (Adressänderungen des Azubis)
  - Nr. 7: Die Ausbildungsordnung und die sachliche und zeitliche Gliederung der Berufsausbildung wurden der/dem Auszubildenden bei Abschluss des Berufsausbildungsvertrages ausgehändigt. Ein Exemplar der sachlichen und zeitlichen Gliederung liegt bei der IHK bereits vor bzw. ist diesem Antrag beigefügt.
-

- Nr. 10: Beigefügt sind:
  - a) Eine Kopie des Berufsausbildungsvertrages
  - b) Im Falle der Vertragsverkürzung Kopien der die Verkürzung begründeten Dokumente (Schulzeugnis, ggf. Zwischenzeugnis, etc.) Soweit das Zeugnis oder ein anderes Dokument, das Grundlage der Vertragsverkürzung sein soll, der/dem Auszubildenden im Zeitpunkt des Vertragsabschlusses noch nicht vorliegt, wird die Kopie unverzüglich nach Erhalt nachgereicht.
  - c) Bei Auszubildenden, die zu Beginn der Ausbildung noch nicht volljährig sind, Kopien oder Mehrfertigung der ärztlichen Bescheinigung über die Erstuntersuchung gemäß § 32 des Jugendarbeitsschutzgesetzes.

### Angaben zum Ausbildenden

### Öffentlicher Dienst

ja  nein

|                      |                      |                      |
|----------------------|----------------------|----------------------|
| <input type="text"/> | <input type="text"/> | <input type="text"/> |
|----------------------|----------------------|----------------------|

KNR      IHK-Firmenident-Nr.      BA-Betriebs-Nr.

|                      |                      |
|----------------------|----------------------|
| <input type="text"/> | <input type="text"/> |
|----------------------|----------------------|

Name, Vorname verantwortliche/r Ausbilder/in      Geburtsjahr

Name des Ausbildenden (Ausbildungsbetriebes)\*

Straße, Haus-Nr.

|                      |                      |
|----------------------|----------------------|
| <input type="text"/> | <input type="text"/> |
|----------------------|----------------------|

PLZ      Ort

Telefonnummer

E-Mail-Adresse (Angabe freiwillig)

### Die sachliche und zeitliche Gliederung

ist beigefügt.

liegt der IHK mit Stand vom  vor.

### Öffentliche Förderung der Ausbildung

(monatlich, regelmäßig, mehr als 50 % der Kosten)

ja  nein

### Wenn ja

- Sonderprogramm des Bundes/Landes
- Außerbetriebliche Berufsausbildung nach § 76 SGB III
- Ausbildung für Menschen mit Behinderung – Reha nach §§ 73 Abs. 1 u. 2, 115 Nr. 2, 116 Abs. 2 u. 4, 117 SGB III



Geburtsdatum

Staatsangehörigkeit

**Höchster allgemeiner Schulabschluss**

- Hauptschulabschluss/Berufsreife
- Hochschulreife
- Qualif. Hauptschulabschluss
- Hochschulabschluss
- Mittlerer Bildungsabschluss
- im Ausland erworben
- Fachhochschulreife
- Ohne Abschluss

**Berufsvorbereitung, berufliche Grundbildung**

(Mehrfachnennung zulässig)

- Betriebliche Qualifizierungsmaßnahme
- Schulisches Berufsvorbereitungsjahr
- Schulisches Berufsgrundbildungsjahr
- Berufsfachschule ohne voll qualifizierenden Berufsabschluss
- Berufsvorbereitungsmaßnahme (SGB III)



## Angaben zum Ausbildenden

Name des Ausbildenden (Ausbildungsbetriebes)<sup>2</sup>

Straße, Haus-Nr.

PLZ

Ort

Telefonnummer

E-Mail-Adresse (Angabe freiwillig)

Name, Vorname verantwortliche/r Ausbilder/in

**Angaben zum/zu gesetzlichen Vertreter(n)<sup>3</sup>**

keiner  Eltern  Mutter  Vater  Vormund

Name, Vorname

---

Unterschrift(en) der/des gesetzlichen Vertreter/s

## § 1 – Dauer der Ausbildung

### Dauer

Die Ausbildungsdauer beträgt nach der Ausbildungsordnung

24 Monate.  36 Monate.  42 Monate.

Auf die Ausbildungsdauer wird die Berufsausbildung zur/zum<sup>4</sup>

bzw. eine berufliche Vorbildung in

mit  Monaten angerechnet.<sup>5</sup>

---

## § 5 – Pflichten der/des Auszubildenden

### Führung von schriftlichen oder elektronischen Ausbildungsnachweisen

Der Ausbildungsnachweis wird wie folgt geführt:

- schriftlich
  - elektronisch
-

## § 6 – Vergütung und sonstige Leistungen

### Höhe und Fälligkeit

- Das Ausbildungsverhältnis fällt in den Geltungsbereich des folgenden Tarifvertrages:



- Das Ausbildungsverhältnis fällt nicht in den Geltungsbereich eines gültigen Tarifvertrages.

Der Ausbildende zahlt der/dem Auszubildenden eine angemessene Vergütung; diese beträgt zurzeit monatlich brutto

|     |  |   |  |  |
|-----|--|---|--|--|
| EUR |  |  |  |  |
| im  | ersten   | zweiten   | dritten  | vierten  |

Ausbildungsjahr.

## § 7 – Ausbildungszeit, Anrechnung und Urlaub

### Tägliche und wöchentliche Ausbildungszeit<sup>10</sup>

Die regelmäßige tägliche  
Ausbildungszeit beträgt

Stunden.<sup>11</sup>

Die durchschnittliche wöchentliche  
Ausbildungszeit beträgt

Stunden.

### Urlaub

Es besteht ein Urlaubsanspruch

|                 |   |   |   |   |   |
|-----------------|---|---|---|---|---|
| im Kalenderjahr | <input style="width: 60px; height: 25px;" type="text"/> |
| Werktage        | <input style="width: 60px; height: 25px;" type="text"/> |
| Arbeitstage     | <input style="width: 60px; height: 25px;" type="text"/> |



---

Ab Seite 5 finden Sie die Bestimmungen zu dem  
Ausbildungsvertrag

z.B.

§ 1 – Dauer der Berufsausbildung

§ 4 – Pflichten des Ausbildenden

§ 5 – Pflichten der/des Auszubildenden

§ 6 – Vergütung und sonstige Leistungen

§ 7 – Ausbildungszeit, Anrechnung und Urlaub

§ 8 – Kündigung

---



---

Bitte den Antrag auf Eintragung + Ausbildungsvertrag  
nur einfach einreichen.

(Bei dem Vertrag ist ein Exemplar ist für den Betrieb,  
für den Auszubildenden/die Auszubildende und die  
Kammer bestimmt)

Entweder per Post oder per Mail

---

## Checkliste zur Ausbildung

---

Bitte reichen Sie folgende Unterlagen zur Eintragung in das Verzeichnis der Berufsausbildungsverhältnisse bei der Kammer ein:

- Antrag auf Eintragung (= 1. Seite des Vertrags), vom Betrieb unterschrieben
- eine Ausfertigung des Berufsausbildungsvertrages (mit beiden Unterschriften)
- Ausbilderdatenblatt (nur bei Erstausbildung oder Ausbilderwechsel)
- ärztliche Bescheinigung (Kopie) für Jugendliche nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz

- sachliche und zeitliche Gliederung der Berufsausbildung (Ausbildungsplan)  
(die 1. Seite (= Deckblatt) vom Betrieb unterschrieben ist ausreichend): Bitte eventuell die Angabe der Wahlqualifikationen nicht vergessen.
- Schulabschlusszeugnis bei Verkürzung der Ausbildungszeit

Denken Sie bitte daran, Ihre Auszubildenden bei der Berufsschule anzumelden.

Haben Sie noch Fragen? Dann sind wir gerne für Sie da.



---

Vielen Dank  
für Ihre Aufmerksamkeit!

Für Fragen stehen wir Ihnen jetzt gerne zur Verfügung

**[ausbildungsberatung@hagen.ihk.de](mailto:ausbildungsberatung@hagen.ihk.de)**

---